

# Anforderungen an Dozentenfortbildung aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung Bund

## Standards der Dozentenfortbildung

→ Dr. Ulrike Worringen

## Gliederung

- ❖ Gesundheitstraining und standardisierte Patientenschulungen
- ❖ Qualitätsmerkmal Train-the-Trainer-Fortbildung
- ❖ Schulungsbedarf
- ❖ Klinikübergreifende Didaktikschulungen
- ❖ Inhouseschulungen
- ❖ Kosten-Nutzen
- ❖ Ausblick

# Rahmenkonzept des Gesundheitstrainings (1996)

- ❖ Zentraler Behandlungsbaustein der medizinischen Rehabilitation
- ❖ Gleichrangig zu anderen Therapien
- ❖ Enge Verknüpfung von Therapie und Gesundheitstraining
- ❖ Gesundheitstraining liegt in den Händen der therapeutischen Mitarbeiter/innen
- ❖ Das therapeutische Team verfügt über das nötige Fachwissen und ist allein schon wegen der Nähe zum Rehabilitanden eine wichtige Stütze des Konzeptes
- ❖ Zum Team sollten möglichst Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen gehören, um sowohl die Arbeit als auch die Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen
- ❖ Um den Rehabilitanden die Bedeutung des Gesundheitstrainings aufzuzeigen, ist die aktive Mitwirkung des Leitenden Arztes und der Oberärzte an der praktischen Durchführung wichtig

## Qualitätsmerkmale standardisierte Schulung KTL 2007

1. Manual
2. Curricularer Aufbau (mindestens 2 x Reha)
3. Anwendung unterschiedlicher Vermittlungsmethoden
4. Max.15 Teilnehmer/innen
5. Multiprofessionelle Leistungserbringung
6. Fortbildung der Trainer in Moderation („train-the-trainer Seminare“)

# Qualitätsmerkmal: Train-the-Trainer Fortbildung

- ❖ Methodik und Didaktik in der Ausbildung vieler Berufsgruppen, die Patientenschulungen durchführen, nicht enthalten
- ❖ Methodik und Didaktik umfasst:
  - Planung und Gestaltung der Schulung mit Hilfe von lernzielgestützten Manualen
  - gezielter Einsatz von direktiven und non-direktiven Techniken der Gesprächsführung
  - Einsatz von Moderationstechniken (teilnehmeraktivierende Interventionen, Techniken der Visualisierung wie Flipchart, Metaplantchnik)
  - Einsatz von Methoden der Handlungs- und Bewältigungsplanung

## Formen von TTT-Schulungen

### ❖ Manualgebunden

häufig: Grundseminar, Hospitation, Supervision

Anbieter: zumeist Fachgesellschaften, Forschergruppen

### ❖ Grundlegende Didaktikseminare

Vier- bis Fünftägiges Grundlagenseminar

wünschenswert: 9 Monate später Aufbau-seminar zum Thema Praxistransfer

Anbieter: Weiterbildungsinstitute, Bildungsabteilung DRV

### ❖ Inhouseschulungen

zweitägige klinikinterne Fortbildungen

Anbieter: Klinikgruppen, Weiterbildungsinstitute, Forschergruppen

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**

**Zentrum  
Patientenschulung**

## TTT-Börse

Derzeit liegen uns Informationen zu 43 TTT-Angeboten vor. Wir arbeiten stetig am weiteren Ausbau und nehmen gerne Hinweise zu weiteren TTT-Angeboten entgegen.

Hier sind alle Angebote zu TTT-Seminaren aufgeführt, die uns vorliegen. Über einen Klick auf den Titel werden weitere Informationen eingeblendet. Mit Hilfe der Schlagwörter in der linken Spalte können Sie die Treffer eingrenzen.

[Alle Details einblenden](#)

**Suchen und Filtern**

Mit den Filteroptionen können Sie die Ergebnisse der Datenbank eingrenzen:

Suchbegriff:

Die TTT-Angebote nach Indikationsgebieten eingrenzen:

- alle
- indikationsübergreifend
- Orthopädie
- Rheumatologie
- Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankheiten
- Gastroenterologie
- Herz-/Kreislaufkrankungen
- Dermatologie/ Allergologie/ Pneumologie
- Onkologie
- Neurologie

- Eltertraining ETJK ADHS - Train the Trainer
- TTT-Seminar der Deutschen Atemwegsliga e.V. für Ärzte und Assistenzpersonal nach COBRA
- TTT-Seminar der Deutschen Atemwegsliga zur ambulanten Schulung von Asthma-Patienten nach NASA
- Ausbildung zum / zur Neurodermitstrainerin
- Ausbildung zum / zur NeurodermitstrainerIn für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Ausbildung zum / zur AsthmatrainerIn für Kinder und Jugendliche
- Ausbildung zur Praxisassistentin für Asthma und Allergie bei Kindern
- Schulung von Ernährungsfachkräften
- Ausbildung zum Asthmatrainer
- Neurodermitstrainer
- Neurodermitstrainer
- Asthmatrainerausbildung
- MEDIAS 2 Trainingsseminare
- HyPOS-Trainingsseminare
- TTT zu LINDA Seminaren
- Train-the-Trainer Workshops zum BGAT-Trainer
- Workshops zu DIAMAND
- SGS Train-the-Trainer-Seminare
- M.O.B.I.L.I.S.-Schulung
- Ausbildung zum / zur Adipositas-Trainer/in für Kinder und Jugendliche
- KIDS-Adipositastrainer - Akkreditierungsfortbildung



## DRV Gesundheitstrainingsprogramm: 20 Curricula und ein Rahmenkonzept

- 1996 – 2002** Erarbeitung mit Reha-Klinikgruppe der DRV Bund und der Medizinischen Hochschule Hannover, Prof. Tewes
- 1997/98** Train-the-Trainer in der Reha-Klinikgruppe der DRV Bund
- 2004 - 2005** Formative Evaluation durch PD Dr. Mühlig, Universität Dresden
- seit 2007** Summative Evaluation einzelner Curricula durch Dr. Meng, Universität Würzburg mit Schulung der Mitarbeiter

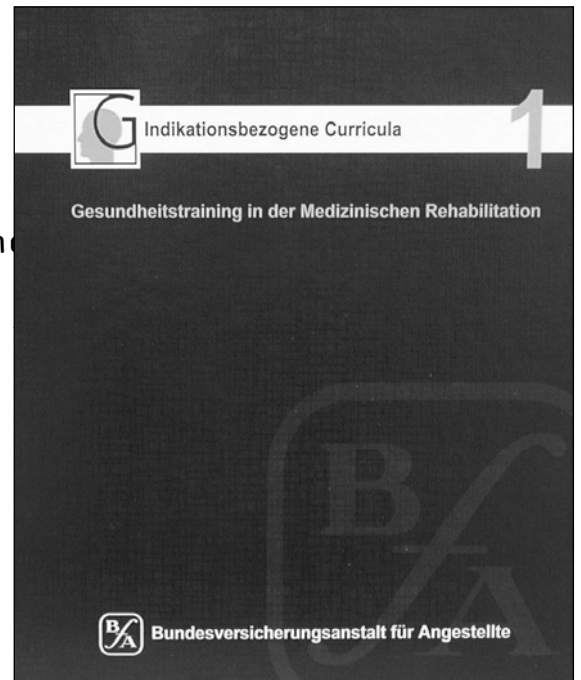
# DRV Gesundheitstrainingsprogramm 2002

2003 versandt an alle federgeführten und eigenen

Reha-Einrichtungen mit somatischer Indikation (419 Abteilungen)

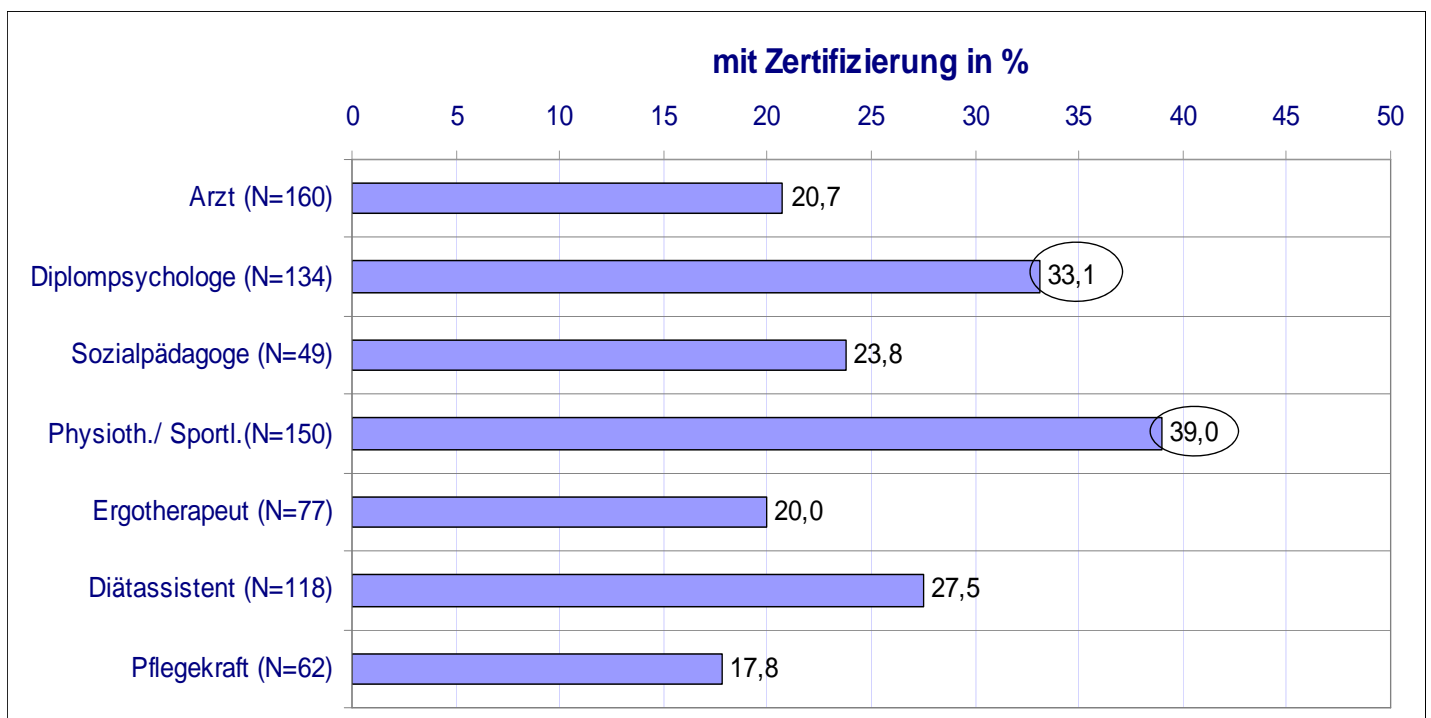
- 2004 Formative Evaluation zur Anwendung des Programms

- Rücklaufquote 80%

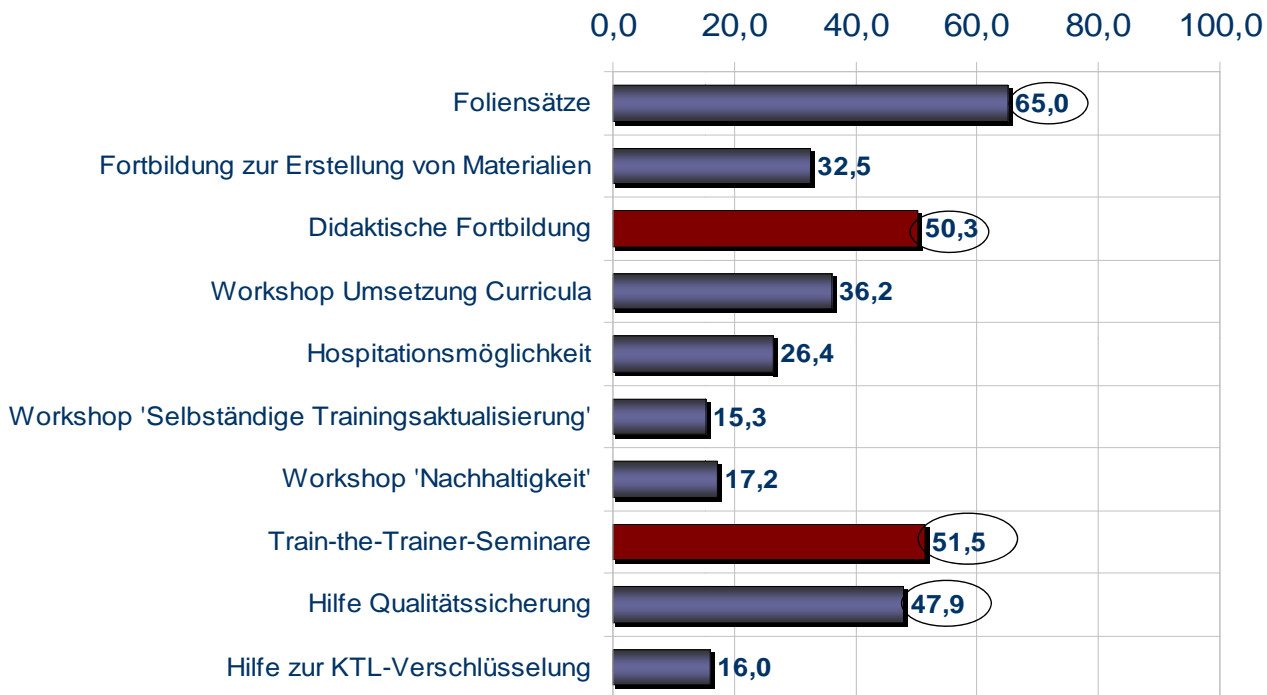


## Gesundheitstrainer mit TTT Zertifizierung 2004

Große Varianzen zwischen den Rehaeinrichtungen



# Formen gewünschter Unterstützung bei der Umsetzung (N=163)

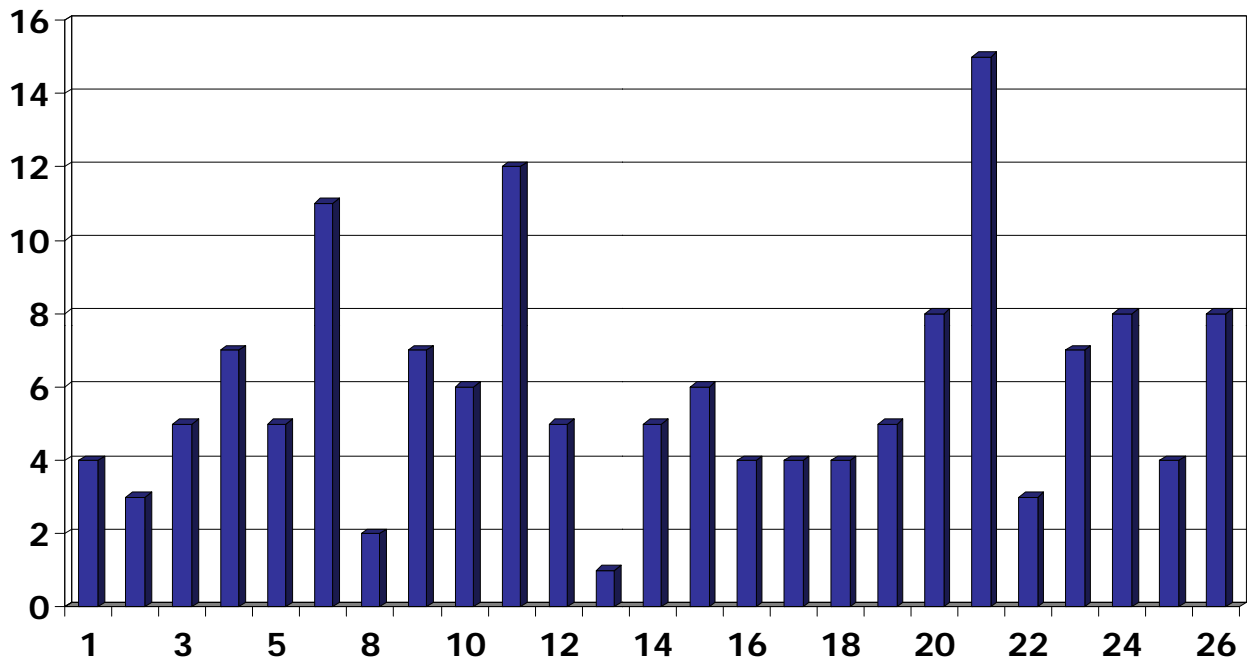


## TTT-Schulung der Reha-Klinikgruppe der DRV Bund

- ❖ 26 Reha-Kliniken der DRV Bund 1997/98
- ❖ 2 Trainer pro Seminar: zwei externe Weiterbildungsinstitute beteiligt (Erfahrung in Erwachsenenbildung, Rehabilitationserfahrung)
- ❖ 6 Seminare mit 20 Teilnehmern; geplant: bis zu sechs Mitarbeiter/innen pro Klinik, jeweils 4-6 Kliniken gemeinsam geschult (N=149)
- ❖ 4,5 Tage Fortbildung in den Reha-Kliniken
- ❖ Teilnehmer: verschiedene therapeutische Berufsgruppen
- ❖ Nach der Schulung: Gute bis sehr gute Bewertung der Einzelaspekte der Schulung (persönlicher Lernerfolg; Verhältnis Übung:Theorie; Unterrichtsmaterialien, Gestaltung, zeitlicher Umfang und inhaltlicher Aufbau); geringe Varianz zwischen Seminaren
- ❖ Befragung zum Praxistransfer nach 6-9 Monaten (N=107)

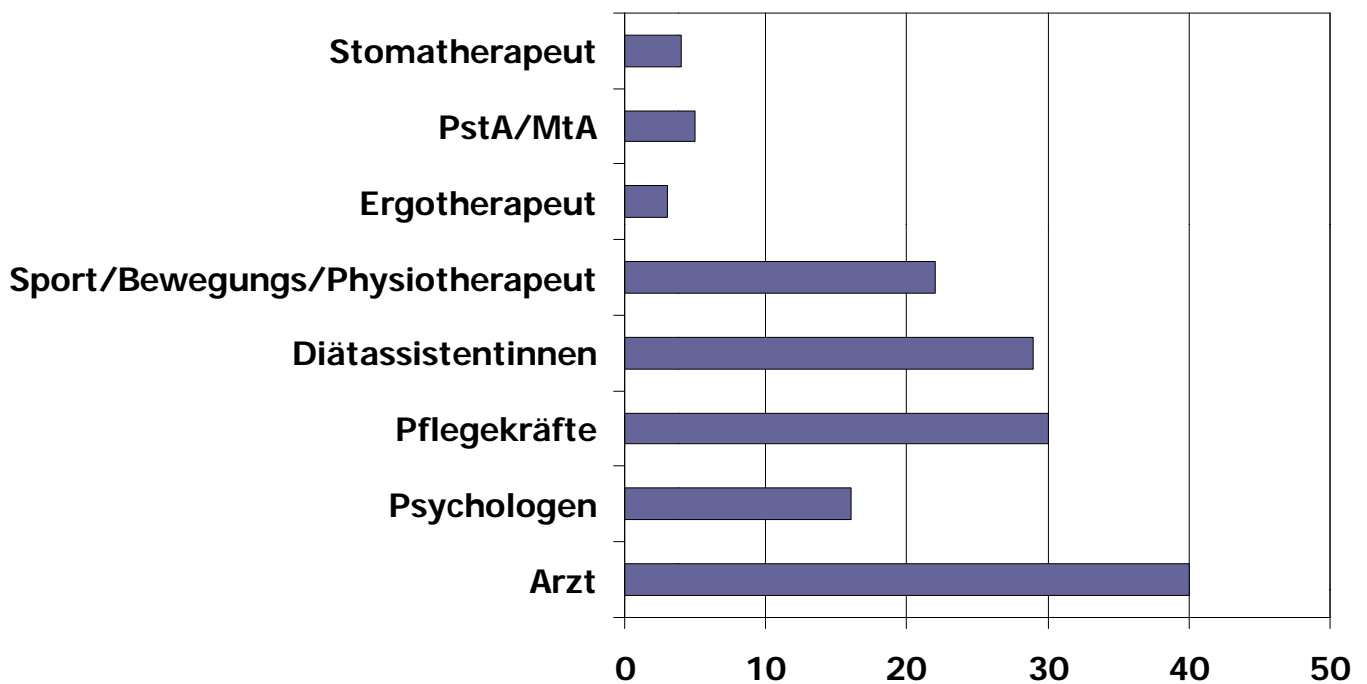
# Anzahl Teilnehmer/innen pro Klinik

Range 1-15



# Teilnehmende Berufsgruppen TTT Schulung

N=149



# Inhalte der TTT-Schulung DRV Bund

- ❖ Konzepte und Ziele des Gesundheitstrainings
- ❖ Umsetzung von Lernzielen im Unterricht
- ❖ Prinzipien der Arbeit mit Gruppen
- ❖ Aktivierung des Patienten im Gesundheitstraining
- ❖ Arbeiten mit Medien in der Patientenschulung
- ❖ Gestaltung des ‚Lernklimas‘
- ❖ Die Rolle des Referenten u.a.m.

## Klinikübergreifende TTT-Schulung DRV Bund

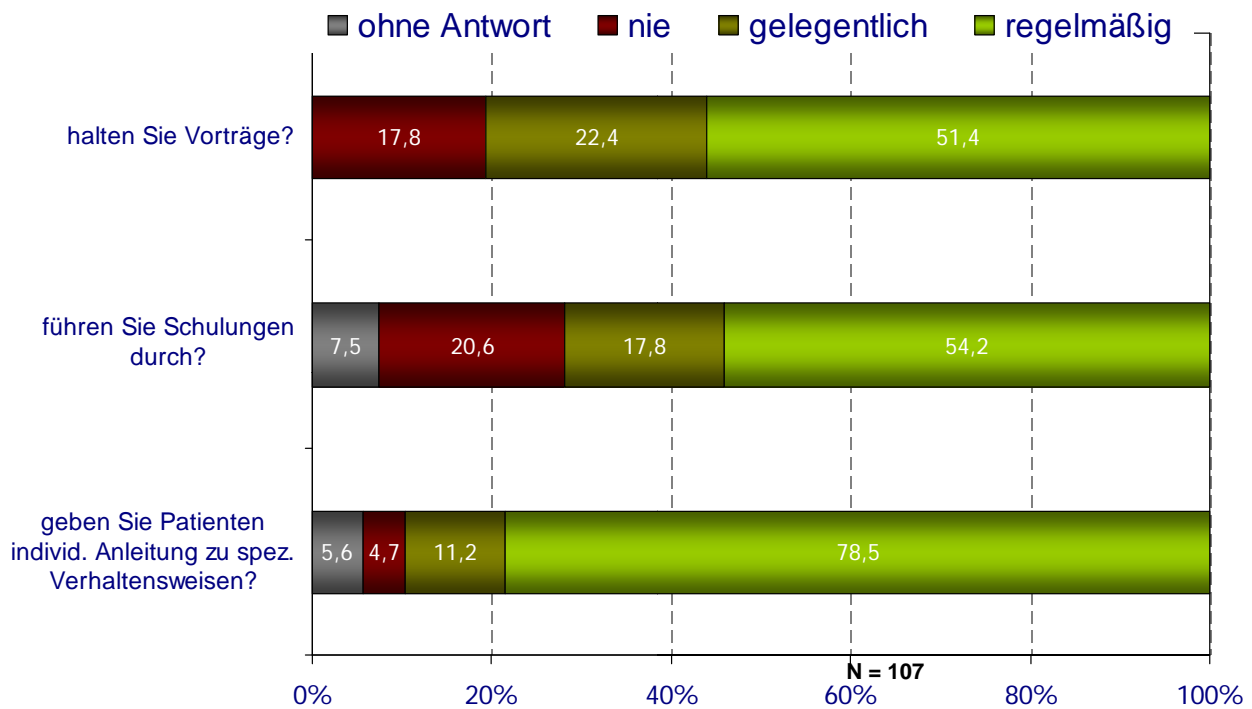
### Auswertung der Freiangaben nach Ende der Schulung

- Als besonders hilfreich wurden die Rollenspiele und Videokontrollen bewertet
- die heterogene Zusammensetzung der Gruppen wurde positiv beurteilt
- Eine Unterbringung der Teilnehmer in einem Hotel statt in der Rehabilitationsklinik wäre sinnvoller, weil dort ein abendliches Beisammensein möglich ist, bei dem das Gelernte nochmals reflektiert werden kann
- Gewünscht wurde eine Supervision der Referenten in den Kliniken
- Gewünscht wurde eine bessere Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Pflegekräften und den Ärzten



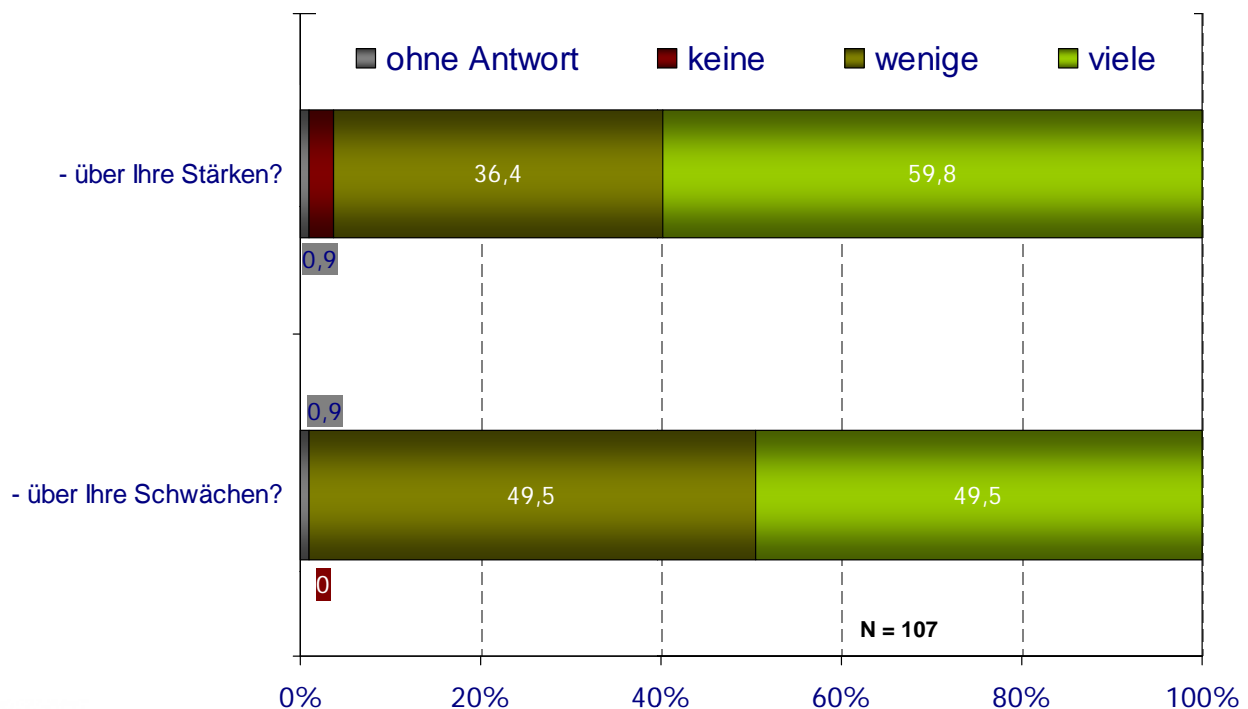
# Transfer der Lerninhalte in die Praxis

Sind Sie im Rahmen des Gesundheitstrainings tätig?



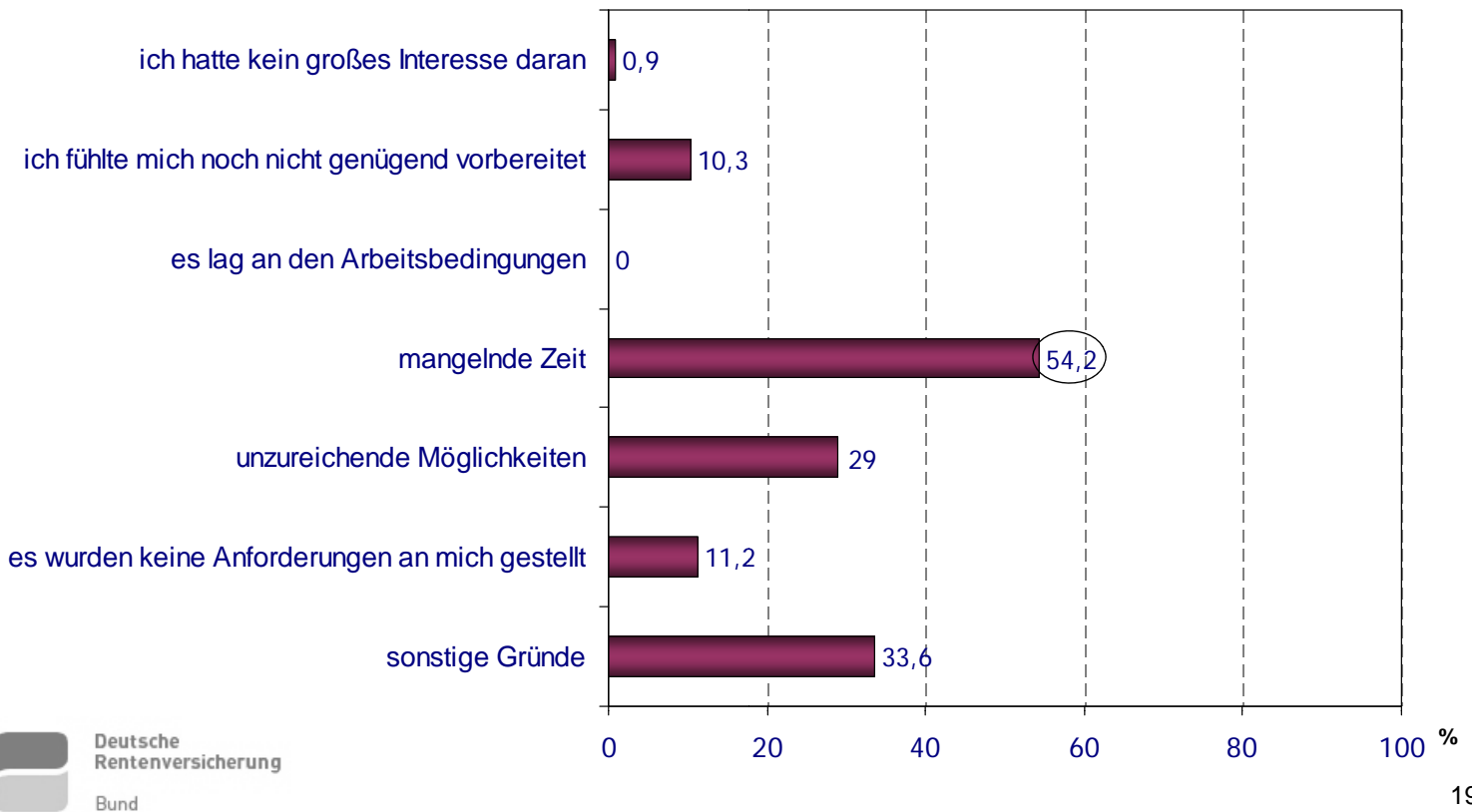
# Transfer der Lerninhalte in die Praxis

Haben Sie während des Seminars hilfreiche Hinweise bekommen?



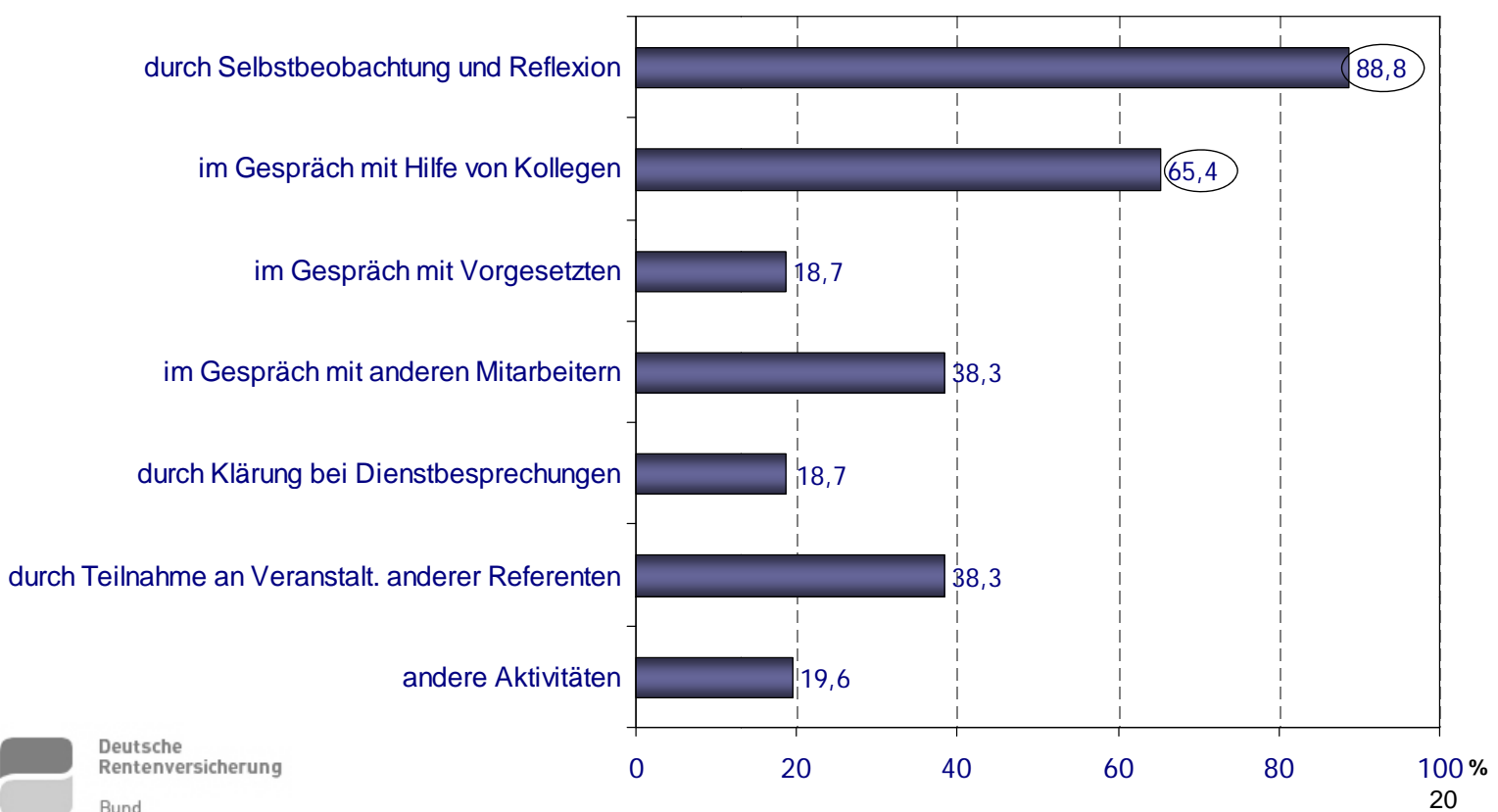
# Transfer der Lerninhalte in die Praxis

Was sind die hauptsächlichsten Gründe dafür, dass Sie nicht alle im Seminar gefassten Vorsätze in die praktische Arbeit einbringen konnten?



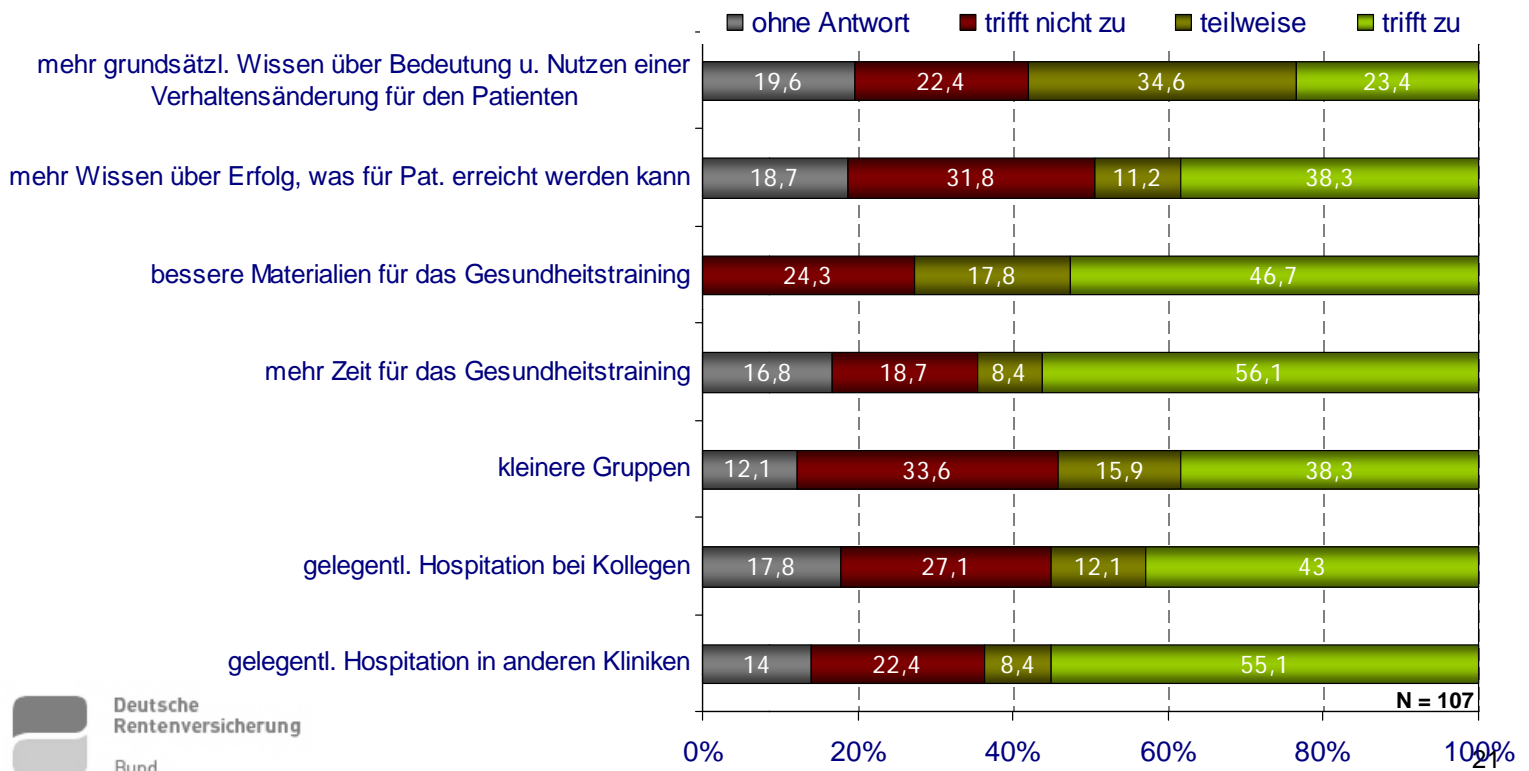
# Transfer der Lerninhalte in die Praxis

Wie **beobachten** und **verbessern** Sie jetzt Ihre Fähigkeiten/Möglichkeiten im Gesundheitstraining?



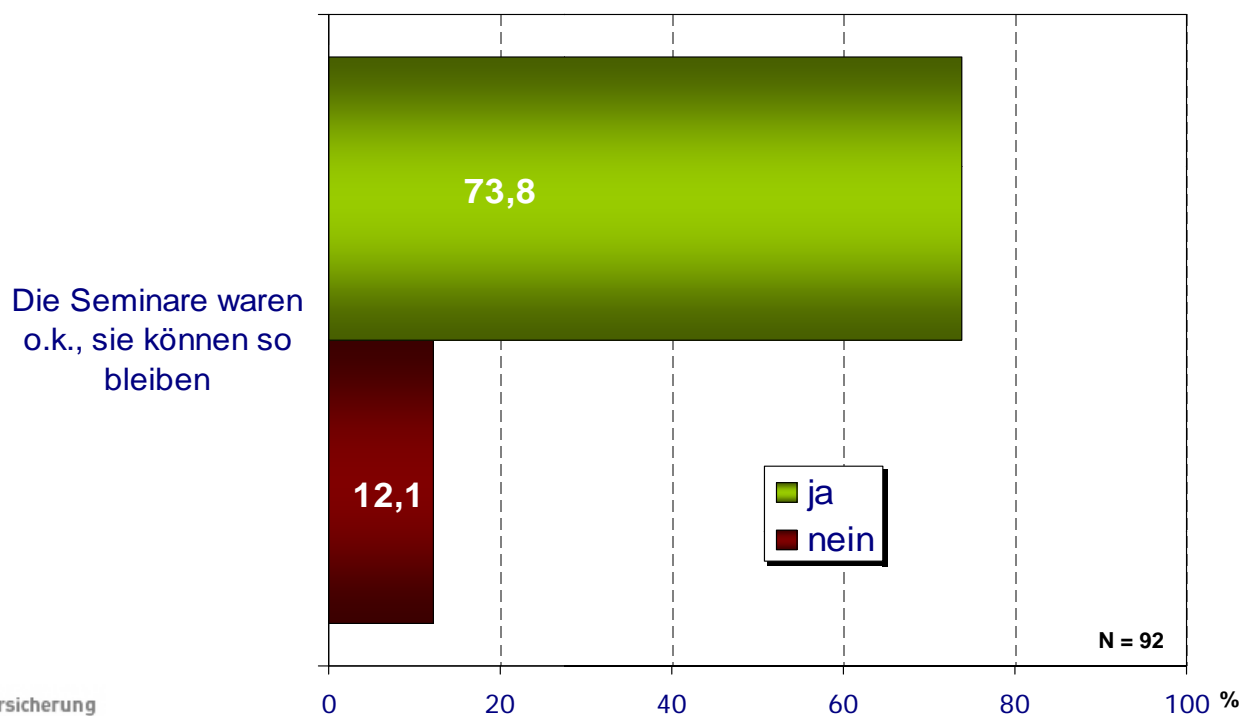
# Transfer der Lerninhalte in die Praxis

Was könnte Ihr Interesse an der Arbeit im Gesundheitstraining fördern?



# Transfer der Lerninhalte in die Praxis

Wenn Sie heute an das Seminar der BfA zum Gesundheitstraining zurückdenken, was sollte nach Ihrer Meinung bei zukünftigen Veranstaltungen dieser Art anders gemacht werden?



# Fazit Praxistransfer

- ❖ Grundsätzliche Zufriedenheit mit Fortbildung
- ❖ Nicht alle Teilnehmer schulen, sondern ein Teil hält ausschließlich Vorträge?
- ❖ Geringe Zeitressourcen für das Gesundheitstraining als Problem bei der Umsetzung
- ❖ Bessere Materialien für das Gesundheitstraining gewünscht (vor Einführung der Curricula)
- ❖ Wunsch nach Hospitation ist groß

## Aktuelles Angebot Moderatorenttraining

### Trägerübergreifendes Seminar der DRV Bund

#### **Train-The-Trainer (TTT):**

Patientenschulung und Gesundheitstraining in der medizinischen Rehabilitation

Leitung: Frau Prof. Dr. Dorothee Heckhausen

einmal jährlich im Bildungszentrum Erkner

Viertägig: Dienstags bis Freitags

# Inhalte des Moderatorentrainings

- Herstellung von Veränderungsprozessen: „Aktivieren statt Belehren“ (*Theorie: Kommunikation, Motivation*)
- Leiten von Unterrichtsgesprächen in der Gruppe mit Hilfe von Metaplantchnik, Rollenspiel, Vortrag (*Übungen mit und ohne Videoanalysen*)
- Training der Gesprächsführung (*direktive und non-direktiv*)
- Unterrichtsplanung (*Lernzieldidaktik*)
- Interaktionsprobleme in der Gruppe (*Theorie: 3 Formen der Angst, Abwehrmechanismen*)
- Zielvereinbarung (*Handlungs- und Bewältigungsplanung*)

## Formative Evaluation 2007

- ❖ September 2007 durch das Zentrum Patientenschulung, N=14
- ❖ Fragebogen am Ende jeden Fortbildungstages und am Ende der Veranstaltung
- ❖ Gute bis sehr gute Einzel- und Gesamtbewertung, geringe Varianz zwischen Teilnehmern und Themen
- ❖ Vier Einzelfortbildungen denkbar: Umgang mit schwierigen Patienten (Gesprächsführung), Didaktische Methoden, Motivierung zur Lebensstiländerung, Konzeption und Manualisierung

# Inhouseschulung

- ❖ Alle Therapeuten einer Klinik werden zum gleichen Zeitpunkt didaktisch geschult
- ❖ Das Schulungsprogramm der Klinik wird gemeinsam optimiert
- ❖ Garantie eines hohen Alltagstransfers
- ❖ Interne Qualitätssicherung kann sich nahtlos anschließen
- ❖ es fallen nur Dozentenkosten an, keine Reisekosten für Therapeuten
- ❖ Nachteil: kein unmittelbarer Austausch mit Mitarbeitern anderer Kliniken möglich

## Inhouseschulung: Neueinführung einer Schulung

2-tägige Inhouseschulung für Therapeuten zur Einführung einer Patientenschulung zum Thema Handlungs- und Bewältigungsplanung (11 Zeitstunden)

### 1. Tag: Schulungskonzept

- Allgemeine Einführung zum Thema ( $\frac{3}{4}$  h)
- Konkrete Einführung zur Schulung ( $1 \frac{1}{4}$  h)
- Bausteine des Interventionskonzepts (3 h)

### 2. Tag: Didaktik und Umsetzung

- Vermittlungsaspekte aus Sicht der Praxis (1h)
- Gesprächsführung ( $4 \frac{1}{4}$  h)
- Planung der organisatorischen Umsetzung ( $\frac{3}{4}$  h)

Kosten: Dozentenhonorar für Schulung; Vorgespräch (Anpassung an Klinikbedingungen)

# Kosten und Fortbildungszeiten

## Einwöchige Fortbildung (incl. An- und Abreise)

- ❖ **4,5 tägige** (29 Zeitstunden) TTT-Schulung Klinikgruppe DRV Bund 1997/98 (2 Dozenten, 20 Teilnehmer): etwa **425 Euro Dozentenkosten/Teilnehmer (zzgl. Reisekosten Teilnehmer)**, Montagmittag-Freitagmittag
- ❖ **3,5 tägiges** (22 Zeitstunden) trägerübergreifendes Seminar DRV Bund (1 Dozentin, 15 Teilnehmer): **350 Euro für Unterkunft und Verpflegung; Dozentenkosten etwa 150 Euro/Teilnehmer, (zzgl. Fahrkosten Teilnehmer)**; Dienstagmorgen-Freitagmittag

## Wochenende (plus An- und Abreise)

- ❖ Grundlagenseminare **2-3 Tage**, 16-20 Einheiten, **200-300 Euro/Teilnehmer (zzgl. Reisekosten Teilnehmer)**; zzgl. Kosten für Hospitation und Supervision

## Inhouseschulung

- ❖ 2 Tage (max.16 Stunden), rund **2.000 Euro Honorar/Trainer+ Reisekosten** für Trainer, Schulung des gesamten Trainerteams der Klinik (bis zu 15 Mitarbeiter)

# Diskussion und Ausblick

- ❖ TTT als Qualitätsmerkmal standardisierter Schulungen
- ❖ Verschiedene Angebote und Konzepte sind vorhanden
- ❖ Teilnahme erschwert durch „hohe“ Kosten und „lange“ Fortbildungszeiten
- ❖ Inhouseschulung hat Vorteile für den Praxistransfer
- ❖ Zertifizierung erfolgt ausschließlich durch Fachgesellschaften
- ❖ Wirksamkeit von TTT Konzepten wird untersucht (Implementierung des Curriculums Rückenschule; Projekt in der 2. Phase des Förderschwerpunkts Patientenorientierung)

## Homepage:

[www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)

## Suchworte:

**Gesundheitstraining Curriculum**

**Indikationsübergreifende Gesundheitsbildung**

**Sozialmedizin/Fort- und Weiterbildung**

## Kontakt:

dr.ulrike.worringen@drv-bund.de

***Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!***